Deutsch–Französische Gesellschaft

Société Franco-Allemande Saarburg e.V.

Kanzem und Beurig, den 21.08.2018

**1) TEILNAHME AM SAARBURGER SAARWEINFEST-UMZUG AM SONNTAG, DEM 02.08.2018; „MITLÄUFER“ GESUCHT!**

**2) GEFÜHRTE BESICHTIGUNG DER KARL-MARX-AUSSTELLUNG IM RHEINISCHEN LANDESMUSEUM IN TRIER AM SAMSTAG, DEM 08.09.2018. ANSCHLIESSEND EINKEHR IN DER „STEIPE“**

Liebe Mitglieder und Freunde der DFG Saarburg,

auch in diesem Jahr wollen wir wieder am **Weinfestumzug** teilnehmen – es war doch sehr schön die beiden letzten Jahre und wir „kamen gut an“!

So möge es auch dieses Jahr sein! Wir bilden wieder eine Fußgruppe, angeführt von einem französischen Oldtimer. **Wer läuft mit?** Kleidung wie gehabt: die Damen schwarzer Rock oder schwarze Hose und weiße Bluse, die Herren: schwarze Hose und weißes Hemd, alle geschmückt mit einer deutschen oder französischen Schärpe! Der Umzug startet am Sonntag, dem 2. September 2018 um 14 Uhr ab dem PKW-Parkplatz in der Heckingstraße neben dem „ Ha Long Bistro“. Mitläufer“ mögen sich bitte bis spätestens zum Mittwoch, 29.August, verbindlich anmelden unter Tel. 06501/603819 (Volk, ggf. auf Sprachbox sprechen!) oder am besten unter dfg-saarburg@t-onlinr.de per E-Mail und sich um **13 Uhr auf dem Parkplatz einfinden! Geh`n Sie mit: je mehr Teilnehmer, desto mehr Werbung für uns!**

Ein großes „**Dankeschön!“** an unsere Marie Boos: sie ist die mitplanende „Verbindungsfrau“ zwischen den Veranstaltern des Umzugs und unserer DFG!

Und bald darauf geht`s weiter in Ihrem/unserem Programm - und zwar am **Samstag, dem 08. September 2018!**

Da besichtigen wir die **Karl-Marx-Ausstellung im Rheinischen Landesmuseum** zu Trier, Weimarer Allee 1, Tel. 0651/9774-0.

„Am 5. Mai 2018 jährte sich der Geburtstag von Karl Marx zum 200. Mal. Aus diesem Anlass widmet sich erstmals überhaupt eine kulturhistorische Ausstellung diesem bedeutenden Denker des 19. Jahrhunderts und belsuchtet sein Leben, seine wichtigsten Werke und das vielfältige Wirken in seiner Zeit. Getragen vom Land Rheinland-Pfalz und der Stadt Trier ist im Rheinischen Landesmuseum Trier die große Landesausstellung **Karl Marx 1818 – 1883. Leben. Werk. Zeit**. zu sehen“ (Eigenwerbung des Museums auf seiner Website).

Sie ist ein absolutes und einmaliges kulturelles Weltereignis!!!

**Die Führung beginnt um 14 Uhr**, dauert rund anderthalb Stunden und wird von der Kasse der DFG bezahlt; der Eintrittspreis beträgt 10 € pro Person. **Warten Sie bitte ab 13:45** Uhr im Eingangsbereich des Museums, halten Sie die 10 € parat, damit unsere Schatzmeisterin Frau Hiltrud Sieren sie einsammeln und komplett der Museumskassiererin/dem Museumskassierer gegen den Erhalt der Eintrittskarten aushändigen kann. Wir wollen zusammen als Gruppe die Innenräume des Museums betreten. Alles klar?? Frau Sieren hat übrigens diese Besichtigung angeregt, geplant und organisiert, ebenso die Einkehr in der „Steipe“ – schon mal **vielen Dank dafür!**

Übrigens: Ihr Fotoapparat muss leider draußen bleiben – Fotografieren ist im Museum strengstens untersagt!

Nach der Führung setzen wir uns gemütlich zu Plausch bei Speis und Trank in dem bewährten Restaurant-Café „Steipe“ zusammen (Dietrichstr. 54. Eingang“ Rotes Haus“).

Gäste sind herzlich willkommen – sollten sich aber mehr als 30 Personen (Limit!) anmelden, haben die Mitglieder Vorrang!

**Melden** Sie sich bitte verbindlich **an** unter siehe oben bis spätestens **Dienstag, dem 04. September 2018! Teilen Sie dann bitte auch mit, ob Sie mit in die „Steipe“ kommen.**

Dieses „Event“ lassen wir nicht sausen –

Wir sind doch keine „Kulturbanausen“!

PS:

Hinweis auf unsere kommenden Veranstaltungen:

**13.Oktober Konzert mit Christin Reles in der Synagoge Wawern.**

**17.November Weinprobe Weinhaus Heimes Serrig**

Neu aufgenommen haben wir seit kurzem ein regelmäßiges Treffen unserer Damen:

Damentreff « Parlez à la française »

**Das nächste Treffen ist am 11.September um 15h15 an der Schiffsanlegestelle in Saarburg.** 15 Minuten später startet das Schiff Richtung Serrig und zurück.

Alle Damen sind herzlich eingeladen mitzufahren und 1,5 Stunden lang palavern über Gott, DFG und die Welt, französisch und deutsch, ganz unter sich und ohne MÄNNER.

Zum Schluss möchte ich nicht vergessen, sie unbedingt noch auf unsere Webseite aufmerksam zu machen: **dfg-saarburg.eu**

Und jetzt noch ein Lied:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ich hab' mich irgendwie verlaufenHab' keinen Plan, wohin ich geh'Steh' mit meinem kleinen KofferHier auf der Champs-ÉlyséesAuf einmal sprichst du mich an„Salut, qu'est-ce que vous cherchez?“Ich sag': „Pardon, es tut mir leidIch kann dich leider nicht verstehen!“Doch du redest immer weiterIch find's irgendwie charmantUnd male zwei Tassen KaffeeMit 'nem Stift auf deine HandJe ne parle pas françaisAber bitte red weiterAlles, was du so erzählstHört sich irgendwie nice anUnd die Zeit bleibt einfach stehenIch wünscht', ich könnte dich verstehenJe ne parle pas françaisAber bitte red weiterOh la la la la la la la la laOh la la la la la la la la la | Deine langen, wilden HaareDie kleine Narbe im GesichtSelbst der Staub auf deiner JeansHat Esprit, wenn du sprichstDie Kippe schmeckt nach LibertéSolang wir beide sie uns teilenDu erzählst in KörperspracheUnd ich hör' zwischen deinen ZeilenIch häng' an deinen LippenIch will hier nicht mehr fortUnd du redest und redestDoch ich versteh' kein WortJe ne parle pas françaisAber bitte red weiterAlles, was du so erzählstHört sich irgendwie nice anUnd die Zeit bleibt einfach stehenIch wünscht', ich könnte dich verstehenJe ne parle pas françaisAber bitte red weiterOh la la la la la la la la laOh la la la la la la la la la | Die Sonne fällt hinter die HäuserSchiffe ziehen an uns vorbeiUnd alles, was wir wollenDass der Moment noch etwas bleibtUm uns über tausend MenschenSie reden aufeinander einDoch die Sprache, die wir sprechenDie verstehen nur wir zweiJe ne parle pas françaisAber bitte red weiterAlles, was du so erzählstHört sich irgendwie nice anUnd die Zeit bleibt einfach stehenIch wünscht', ich könnte dich verstehenJe ne parle pas françaisAber bitte red weiterOh la la la la la la la la laOh la la la la la la la la laOh la la la la la la la la laOh la la la la la la la la**Namika** |

Hermann Boos